

Dringliche Anfrage: Lokales Gewerbe unterstützen

Ausgangslage:

Nach Ansicht der FDP Aarau ist eine längere Phase von Zurückhaltung bezüglich Konsumausgaben und Investitionen durch die Bevölkerung zu befürchten. Dies würde einem für rezessive Phasen und der damit verbundenen Verunsicherung typischen Verhalten entsprechen. Die FDP Aarau sieht Möglichkeiten, dass die Stadt über zusätzliche, gezielte Massnahmen das lokale Gewerbe stützt. Es ist aus Sicht der FDP Aarau erfreulich, dass die Stadt Aarau schon schnell Massnahmen ergriffen hat, sei dies bei der Stundung der Mietzinsen für städtische Laden- und Gastro-Lokale bis Ende Mai, oder beim Vorschlag zum Erlass der Gebühren für die Nutzung der Aussenflächen.

Anfrage:

- 1a) Die Stadt Aarau hat nach Ausbruch der Coronakrise bereits früh ihre Rechnungen bezahlt und das Mahnwesen gestoppt. Dies hilft den Gewerbetreibenden, Liquidität für ihr tägliches Business sicherzustellen. Wie hat sich das Zahlungsverhalten seither verändert?
- 1b) Bis wann plant der Stadtrat die Mahnläufe zu stoppen?
- 2a) Wie lange dauert ein durchschnittliches Baubewilligungs-Verfahren heute?
- 2b) Auf wie viele Wochen können diese reduziert werden, um den Handwerksbetrieben früher Aufträge zu ermöglichen?
- 2c) Sieht der Stadtrat Möglichkeiten, anderweitig über vereinfachte und beschleunigte Verfahren die Rahmenbedingungen für das Aarauer Gewerbe attraktiver zu gestalten?
- 3a) Was unternimmt der Stadtrat, in Absprache mit dem lokalen Gewerbe, um deren Konsum anzukurbeln?
- 3b) Wie beurteilt der Stadtrat Chancen und Risiken eines zeitlich begrenzten Erlasses der Parkgebühren auf den Konsumentenfluss?
- 3c) Ist es möglich einzuschätzen, wie hoch Einbussen wären bei einer Reduktion von 50%, 75%, 100% der Parkgebühren für die nächsten sechs Monate?
- 3d) Wie beurteilt der Stadtrat die Wirkung von vorübergehend längeren Parkzeiten, um mehr Tagesbesucher anzuziehen?
- 4) Gedenkt der Stadtrat, freie öffentliche Räume, wie z.B. die Markthalle, den Graben oder den Schlossplatz vorübergehend den Gewerbetreibenden und Restaurants (mehr Bestuhlungsmöglichkeiten bei sonst engen Platzverhältnissen) zur Verfügung zu stellen?

- 5) Welche vorübergehenden Massnahmen könnte die Stadt weiter ergreifen, um die Stadt Aarau für den Konsum attraktiver zu gestalten? (E-Bike Stationen, zusätzliche Toiletten etc.)
- 6) Zieht der Stadtrat die zeitlich begrenzte Etablierung einer Task-Force mit Mitgliedern aus der Stadtverwaltung, des Gewerbeverbandes und anderer lokaler Institutionen zur Ausarbeitung und Umsetzung zusätzlicher Massnahmen in Erwägung?

Im Namen der FDP-Fraktion

4. Mai 2020

Yannick Berner

Martin Bahnmüller